

Curriculum vitae



Prof. Dr. Dr.
H. Spiekermann
Präsident der DGI
von 1996-1998

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. h.c. H. Spiekermann

Prof.h.c. Universität Peking Dez. 2001
Dr. h.c. Universität Tübingen Okt. 2002

- 1970- wissenschaftlicher Assistent
 - 1977
 - 1977- leitender Oberarzt der Abteilung für Prothetik und Defektprothetik an der
 - 1979 Westdeutschen Kieferklinik Düsseldorf (Direktor Prof. Dr. H. Böttger)
 - 1978 Habilitation an der Universität Düsseldorf für das Fach "Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde". Thema der Habilschrift: "Enossale Implantate in der Prothetischen Zahnheilkunde - klinische Erfahrungen und tierexperimentelle Untersuchungen".
 - 1979 Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Ruhruniversität Bochum
 - 1980 Ruf auf den Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der RWTH Aachen
 - 1980 Ernennung zum Professor. Seit dieser Zeit Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde am Klinikum der RWTH Aachen
 - 1991- 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Implantologie der Deutschen Gesellschaft
 - 1994 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (AGI)
 - 1996- Präsident der DGI
 - 1998
 - 1998 Präsident der European Assosiation for Osseointegration (EAO)
 - 1999- Präsident Deutsche Gesellschaft für Prothetik und Werkstoffkunde (DGZPW)
 - 2001
- Autor zahlreicher Publikationen zu Fragen der Implantologie, der Teilprothetik und Perioprothetik